

Innsbruck, 21. Dezember 1957.

J. N. 198.822

Lieber, jenseitiger Freund! Wie froh ich bin,  
von dir zu hören, dass du den Staatstag  
1957 wohlhaben habest! Ich beglückwünsche dich von  
ganzem. - Ich bin noch immer recht krank (fast  
anfange Oktober eine schwere Operation nötig);  
die Genesung geht mit ganz langsamem Fortschritt,  
immer wieder unterbrochen von Komplikationen.  
Dies ist die erste Phase, die ich selbst erleide; seit  
andere Wochen schreibe ich auf mich selbst

am Tag bezogen. Von Arbeitern können Kinder, wenn  
das Leben mauft würde. Ich hoffe, die Komman-  
mande gibt uns einen Stop nach kommend! Ich  
war ja das ganze Jahr ~~1950~~ 1951 ohne Krank-  
(Krankheitsurlaub). — Mir geht's gut. Die fol-  
gen alle, das die wir nun ganz in Öftering bleiben,  
der Staatlich muß willig das dabeiben  
auch schäfflich! für 1952 alles Licht wird  
gibt! Hr. J. Lentyck.

